

## **Ausführungsbestimmungen zur KITA-Verordnung vom 22. Januar 2014**

---

**vom 17. März 2014**

Gestützt auf Art. 15 der Verordnung für familienergänzende Kinderbetreuung (KITA-Verordnung) vom 22. Januar 2014 erlässt der Gemeinderat folgende Ausführungsbestimmungen:

### **§ 1**

Gewichtung  
KITA-VO §7

<sup>1</sup> Die Betreuungsplätze werden folgendermassen gewichtet:

- a. Kleinstkinder, die jünger sind als 18 Monate, werden in Anlehnung an die kantonalen Krippenrichtlinien mit dem Faktor 1,5 gewichtet bei einem Basisbetreuungsverhältnis von 1:5.
- b. Kindergartenkinder werden gemäss Hortrichtlinien (gemäss kantonalen Richtlinien) mit dem Faktor 1,2 und betreuungsintensive Kinder mit dem Faktor 1,5 gewichtet, bei einem Basisbetreuungsverhältnis von 1:11.

### **§ 2**

Betreuungs-  
intensive Kin-  
der  
KITA-VO §7;  
KITA-VO §15

<sup>1</sup> Die Einstufung, ob ein Kind ein „Betreuungsintensives Kind“ ist oder nicht, muss grundsätzlich von einer Fachstelle vorgenommen werden (IV-Stelle, Kinderarzt, oder ähnl.).

<sup>2</sup> Bei Betreuungsverhältnissen in der kommunalen Tagesstruktur wird die Einstufung der betreuungsintensiven Kinder von der Schulpflege auf Antrag der Schulleitung festgelegt.

### **§ 3**

Inkrafttreten  
KITA-VO §17

Diese Ausführungsbestimmungen treten am 1.8.2014 in Kraft.

#### **GEMEINDERAT HENGGART**

Der Präsident:    Der Schreiber a.i.:

sig. Jürg Walser    sig. Hanspeter Fausch